

RHEIN-SIEG-KREIS

DER LANDRAT

**ANLAGE** \_\_\_\_\_  
**zu TO.-Pkt.** \_\_\_\_\_

 10.4 Kreistagsbüro  
 20.01 Wirtschaftliche Beteiligungen/Kämmerei

15.12.2005

# B e s c h l u s s v o r l a g e

 für den  
 öffentlichen Sitzungsteil

<b>Gremium und Datum</b>	<b>Kreistag am 21.12.2005</b>
--------------------------	-------------------------------

 Beratungsfolge: **Kreisausschuss am 19.12.2005**  
**Finanzausschuss am 12.12.2005**

<b>Tagesordnungspunkt</b>	<b>Übertragung von Geschäftsanteilen an der BRS Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH im Nennwert von 5.000,00 EUR an die Gemeinde Much</b>
---------------------------	--

Beschlussvorschlag:

**Der Kreistag fasst nachstehende Beschlüsse:**

1. **Der Kreistag stimmt der Übertragung von Geschäftsanteilen an der BRS Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH (BRS) im Nennwert von EUR 5.000,00 auf die Gemeinde Much entsprechend dem als Anhang beigefügten Vertrag zu. Die Verwaltung wird ermächtigt, Änderungen, soweit zweckmäßig und insbesondere aus notarieller Sicht erforderlich oder von der Kommunalaufsicht erbeten, zuzustimmen.**
2. **Der Kreistag spricht sich bereits jetzt für weitere Anteilsübertragungen an sonstige Städte und Gemeinden des Rhein-Sieg-Kreises oder deren Gemeindegewerke aus. Die entsprechenden Vertragsentwürfe sind den parlamentarischen Kreisgremien zur Genehmigung vorzulegen.**

Vorbemerkungen:

Am 09.10.2003 hat der Rhein-Sieg-Kreis gemeinsam mit der TroiKomm kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf die BRS Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH gegründet. Als weiterer Gesellschafter ist zwischenzeitlich die Stadtwerke Bonn GmbH hinzugetreten, so dass zurzeit Gesellschafter der BRS sind

Rhein-Sieg-Kreis	66,66%
TroiKomm	16,66%
SWB	16,66%

Nach § 26 Abs. 1 Buchst. k KrO NRW entscheidet der Kreistag über die teilweise oder vollständige Veräußerung einer Beteiligung an einer Gesellschaft.

Erläuterungen:
----------------

Die Unternehmenskonzeption sieht vor, dass sich die kommunalen Partner, d.h. Städte und Gemeinden in der Region, insbesondere aber im Rhein-Sieg-Kreis, in der BRS bündeln und gemeinsam mit den sog. Ressourcenpartnern in der BRS ein regionales Versorgungskonzept entwickeln. Letztlich wird eine Struktur angestrebt, bei der der Rhein-Sieg-Kreis, die Ressourcenpartner und die sog. Kommunalpartner (d.h. Städte und Gemeinden des Rhein-Sieg-Kreises) einen Anteil von jeweils 1/3 an der BRS halten.

Ein erster Schritt dazu ist die reine Finanzbeteiligung der Städte und Gemeinden an der BRS, bei der die jeweilige Stadt/Gemeinde einen Anteil in Höhe von 5.000,00 Euro vom Rhein-Sieg-Kreis erwirbt.

Mit dem Anteil übernimmt die Stadt/Gemeinde keine Risiken, partizipiert dafür aber auch nicht an den insbesondere über die mittelbare Beteiligung an der Energie- und Wasserversorgung Bonn/Rhein-Sieg mbH (EnW) vermittelten Gewinnchancen und ist aus diesem Grunde in bestimmten Entscheidungen in ihrem Abstimmungsverhalten an den Rhein-Sieg-Kreis gebunden.

Die Gemeinde Much hat vorbehaltlich entsprechender Gremienbeschlüsse Interesse an einer solchen Beteiligung angemeldet. Daraufhin wurde der als **Anhang** beigefügte Anteilskaufvertrag entworfen.

Zusammen mit ihrem Ressourcenpartner Stadtwerke Bonn GmbH/EnW hat die BRS der Gemeinde Much das Angebot gemacht, das Gasnetz auf dem Gemeindegebiet zu übernehmen, ferner auch die Wasserver- und Abwasserentsorgung. Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Much hat einstimmig beschlossen, das Angebot der BRS zu prüfen.

**Der Finanzausschuss hat vorgenannter Beschlussempfehlung in seiner Sitzung am 12.12.2005 einstimmig zugestimmt. Auf die Ihnen vorliegende Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses wird verwiesen. Über die Beschlussempfehlung des Kreisausschusses 19.12.2005 – wird in der Sitzung mündlich berichtet.**

**Der in der vorgenannten Anlage genannte Anhang liegt Ihnen bereits vor.**

Zur Sitzung des Kreistages am 21.12.2005